

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 50

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Nernst-Lampe

(Zum Tode des Erfinders, Prof. Nernst)

Strebst du auch noch so sehr beim Schein des Nernst-Lichts,
Es hilft dir nichts, mein Sohn: Ich fürcht' du lernst nichts!

J. R. M.

Lieber Nebelpalter!

Der 3jährige Hansli erfreut sich eines gesegneten Appetits und ist daher für gute Mümpfeli sehr empfänglich. Eine besondere Freude für ihn ist es aber, wenn er mit Papi zusammen z'Nacht essen darf. Heute scheint sein Mäglein schon besonders früh leer geworden zu sein, denn er bestürmt Mami, er habe Hunger. Sie vertröstet Hansli auf Papis baldige Heimkehr, worauf sich der Kleine vorsorglich am Tisch breit macht und vor sich her sinnt. Auf einmal kommt ihm der rettende Gedanke: «Du, Mami, mer ässed, de Alt chunnt nöd!»

E. W.



Die verkaufen sich ja von selbst

meinte ein Kunde, als er die neuen Anzüge und Mäntel besichtigte. Und er hat recht: da braucht man wirklich niemand zuzureden, da spricht die Stoffqualität und der schneidige Sitz für sich. Und außerdem: bei der Tuch A.-G. findet jeder Herr das Passende für seine Figur und für seinen Geldbeutel. Deshalb kleiden Sie sich auch bei der

Tuch A.G.

Gute Herrenkonfektion

Gleiche Geschäfte in Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St.Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug.

Depots in: Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

PREIS DER LIEBE

Ein Scherz in Worten und Zahlen
Von Hans Heini Baseler

Heiratsinserat in der Stadtpost	Fr. 2.50
---	----------

Zwei Tage später:

Porti zur Beantwortung eingegangener Angebote	2.30
1 Schachtel Briefpapier mit gefüllten Enveloppen	4.90

Ein Tag später:

Anfrage beim Informationsbüro	4.—
---	-----

Am darauffolgenden Tag:

Hosen aufbügeln	2.50
1 neue Krawatte	1.95
Parfüm	—.95
1 Schachtel Zigaretten mit Goldmundstück	1.—
1 Paar Glacéhandschuhe (Imitation)	3.50

Sechs Stunden später:

Ausgaben im Restaurant bei erster Begegnung	3.05
---	------

Am nächsten Morgen:

1-Strauß Rosen	5.30
Trinkgeld	—.20

Zwei Tage später:

«Die Kunst sich bei jungen Damen beliebt zu machen» (antiquarisch)	1.15
1 Briefsteller (antiquarisch)	—.75
Sonntagskleid chem. reinigen lassen	7.—
1 neuer grauer Hut	11.50

Nach vier Tagen:

Photographieren lassen	9.—
Tanzstunden (10 Lektionen)	25.—
1 Kassette m. Briefpapier u. Couverts mit eingeprägtem Phantasiefamilienwappen und Goldmonogramm	3.85
Zins für aufgenommenes Darlehen	22.15
2 Kinokarten (Balkon)	5.—
Schokolade	—.50

Zwölf Tage später:

1 Strauß Orchideen	9.80
Trinkgeld	—.20

Am nächsten Tag:

Theaterkarten	7.—
Programmheft und Garderobe	—.80
1 neue gestreifte Hose	34.10
Nachessen im Hotel Splendide	19.10

Am nächsten Morgen:

Eine goldene Armspange mit eingravierter Schrift «Dein, auf ewig dein» (s. Kassazettel Grand-Bazar)	3.95
Mich im Reitanzug photographieren lassen	9.—
Miete des Reitanzuges u. der Stiefel	3.—
Vom Bruder der Geliebten um eine Kleinigkeit gebeten worden (Diskretion Ehrensache)	20.—

Zwei Tage nachher:

Reitpferdmiete (einwöchiger Kurs)	30.—
---	------

Nach vierzig Tagen:

Spitalkosten	115.60
------------------------	--------

Zwei Tage darnach:

Verlobungskarten	30.—
1 Blumenstrauß samt Trinkgeld	7.—
1 Perlenkette (Occasion)	45.—

Schweizer sei ein Mann der Tat
Trink DENNLER's Schweizerfabrikat

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.

ALLIGATO HERSTELLER:
Elmer Glarus



Vitamin B₁ und C sind lebenswichtig für Ihren Körper Vitamine zu.

Elmer VITAMIN KOLA
EL-VI-KO

Der Vitaminengehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Ostern:

Verlobungessen im Hotel «Freybäddli»	289.—
Autofahrt der Verlobungsgesellschaft	75.—
Fällige Zinsen des Darlehens	22.15
Verlobungsgeschenk 1 Klavier (Gelegenheitskauf)	432.—
Transportspesen	16.—
Trinkgelder	2.—

Zwölf Tage später:

Rechnung des Ohrenspezialisten	92.—
--	------

Nach drei Tagen:

Einem Verwandten der Braut das verdunkelte Basel gezeigt	35.—
Fällige Zinsen des Darlehens	22.15

Tags darauf:

Strafporto für anonymen Brief	—.20
---	------

Vierundzwanzig Stunden später:

Advokatenvorschuß	20.—
1 Handkoffer	25.—
1 Fahrplan	1.20

Am nächsten Morgen:

einfaches Bilett nach Bümpliz	12.35
---	-------

Preis der Liebe, total Fr. 1489.—

Mißverständen

Der Lehrer erkundigt sich bei seinen Schülern, wo vor oder nach dem Essen gebetet werde. Es meldet sich auch ein Knirps, dessen Vater als nicht der Frömmste bekannt ist. Der erstaunte Lehrer erkundigt sich nach dem Text des Gebetes, worauf der Kleine verrät, daß der Vater heute nach dem Essen ausgerufen habe: «Herrgott, isch das wieder en Fraß gsil» Gö



SPATZ Fußsack

Kräftiger, grauer Stoff, leicht zu reinigen. Man schlüpft mit den Schuhen hinein. Preis franco 14.— Prospekt gratis. Direkt vom Hersteller:

ZEITBAU SPATZ HANS BEHRMANN Zürich, Hofackerstr. 36